

Arbeiter-Samariter-Bund wählt neuen Vorstand

Matthias Czech bekam die meisten Stimmen. Er bleibt damit an der Verbandsspitze.

Von Katarina Lange

Der ASB-Ortsverband Neustadt wählte auf seiner jüngsten Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Mit breiter Mehrheit wurden dabei die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Matthias Czech bleibt an der Spitze des Neustädter ASB, teilt der Wohlfahrtsverband mit. Czech ist zugleich Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen des Arbeiter-Samariter-Bundes und Chefarzt der ASB Asklepios-Klinik Radeberg. Matthias Czech war für sein Engagement 2012 von Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) mit dem Sächsischen Verdienstorden ausgezeichnet worden.

Nicht mehr zur Wahl in den ASB-Vorstand stellte sich Monika Schwarz. Sie arbeitete zwölf Jahre in dem Gremium mit. Für sie übernimmt Katrin Drexler einen Vorstandsstuhl. Monika Schwarz wurde bei der Versammlung das Samariter-Ehrenkreuz in Bronze verliehen. Es ist ein Dank für ihr bisheriges Engagement.

Außerdem wurde Gerd Bräuer für seine 20-jährige Vorstandsarbeit mit dem Ehrenkreuz ausgezeichnet. Landrat Michael Geisler (CDU) würdigte den ASB-Ortsverband Neustadt als sehr guten Partner des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in vielen sozialen Problemlagen sowie als einen zuverlässigen Arbeitgeber. Nicht nur das Hochwasser des letzten Jahres habe die Leistungsfähigkeit und Hilfsbereitschaft des ASB gezeigt. Die nächsten Jahre, so Geisler, werden von den Entwicklungen der Demografie und folglich der Fachkräftesituation geprägt sein. Der ASB-Ortsverband Neustadt zählt mit 480 Mitarbeitern und 120 Ehrenamtlichen zu den größten sozialen Arbeitgebern in der Region.



Matthias Czech war und ist Vorsitzender des ASB-Ortsverbandes Neustadt. 2012 erhielt er den Sächsischen Verdienstorden. F.: Darrelmann